

LafargeHolcim schliesst Bau des Werkes Tuban in Indonesien ab

Mit der offiziellen Eröffnung der zweiten Ofenlinie hat LafargeHolcim heute den Bau des Zementwerkes Tuban in Indonesien abgeschlossen. Das Werk ermöglicht LafargeHolcim den Zugang zu wichtigen Wachstumsmärkten in der Region Ostjava. Durch die Küstenlage und eine eigene Landungsbrücke hat der Konzern nun zudem die Flexibilität, seine Produkte in wichtige Märkte auf anderen Inseln einschliesslich Sumatra, Kalimantan und Sulawesi zu liefern.

Mit der Fertigstellung des 2011 begonnenen Projektes kann LafargeHolcim seine Präsenz und seine Anlagen in Indonesien besser nutzen, um zukünftig ohne weitere wesentliche Investitionen erfolgreich zu sein.

Tuban ist ein hochmodernes Werk, das eine äusserst effiziente Zementproduktion und bessere Distribution erlaubt. Das Werk verfügt über eine jährliche Zementproduktionskapazität von 3,4 Millionen Tonnen und befindet sich im Osten Javas, rund 200 Kilometer entfernt von der Stadt Surabaya. Die Zementmühle der ersten Linie wurde im Dezember 2013 erstmals kommerziell genutzt, der Drehofen folgte im September 2014.

Das Werk Tuban setzt neue Standards in den Bereichen Arbeitssicherheit, kosteneffiziente Produktion und Umweltperformance. Es stellt sicher, dass Indonesiens Wachstumsmärkte Zugang zu einem unverzichtbaren Baustoff und qualitativ hochstehenden Services haben.

Als einer der grössten Zementhersteller Indonesiens betreibt Holcim Indonesien, ein Mitglied des LafargeHolcim Konzerns, drei integrierte Zementwerke und ein Mahlwerk mit einer Gesamtkapazität von rund 12,5 Millionen Tonnen pro Jahr. LafargeHolcim verfügt zudem über ein Zementwerk auf Sumatra, das von Lafarge Indonesien betrieben wird und eine Kapazität von 1,6 Millionen Tonnen hat.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim (SIX Swiss Exchange, Euronext Paris: LHN) ist mit einer ausgewogenen Präsenz in 90 Ländern und dem Fokus auf Zement, Zuschlagstoffe und Beton das führende Unternehmen der Baustoffindustrie. Der Konzern hat 115.000 Mitarbeitende rund um die Welt und einen Nettoverkaufsertrag von CHF 33 Milliarden (EUR 27 Milliarden) im Jahr 2014. LafargeHolcim setzt beim Thema Forschung und Entwicklung die Massstäbe in seiner Industrie und bietet angefangen bei individuellen Bauherren bis hin zu grössten und sehr komplexen Projekten die grösste Bandbreite an Produkten, innovativen Services und umfangreichen Baulösungen, die für Mehrwert sorgen. Mit dem Bekenntnis, nachhaltige Lösungen für besseres Bauen und bessere Infrastruktur zu fördern und einen Beitrag zu höherer Lebensqualität zu leisten, ist der Konzern bestens positioniert, um den Herausforderungen der zunehmenden Urbanisierung zu begegnen.

Mehr Informationen unter www.lafargeholcim.com